

Ratgeber Tiere

Oh du
fröhliche ...
bitte auch für
Haustiere

Esther Geisser
Präsidentin Network for
Animal Protection (NetAP)

Die Feiertage gehören zur schönsten Zeit des Jahres, bergen aber besonders für Hunde und Katzen Gefahren. Kennt man diese, kann man sie rechtzeitig eliminieren und für eine schöne Zeit für alle Familienmitglieder sorgen.

Weihnachtsbaum: Der Christbaum fasziniert auch Tiere. Katzen lädt er zum Klettern ein, und viele Hunde nagen gerne an den Zweigen. Der Baum muss deshalb so befestigt werden, dass er nicht umfallen kann. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Tier nicht aus dem Baumständer Wasser trinken kann.

Weihnachtsschmuck: Lametta, Kugeln und all die schönen Dekorationsartikel werden von Tieren gern als Spielzeug betrachtet. Kugeln können aber splintern und Schnitte oder Schlimmeres verursachen. Andere Sachen können verschluckt werden und einen Darmverschluss verursachen.

Geschenke: Raschelndes Papier und Geschenkbündeli üben eine magische Anziehung auf einige Tiere aus. Am Papier können sie sich jedoch schneiden. In den Bündeli verheddern sie sich gern und bekommen dann Panik oder können sich im schlimmsten Fall gar strangulieren. Auch werden kleine Papierfetzen von Hunden gerne verschluckt. Räumen sie nach der Bescherung deshalb rasch alles weg.

Festtagsessen: Gönnen Sie den Vierbeinern auch einen Leckerbissen – allerdings einen, der für sie passt. Inzwischen gibt es sogar Adventskalender für Hunde und Katzen. Denken Sie daran, dass unser Essen den Tieren nicht bekommt und vor allem Schokolade giftig ist für Hunde und Katzen.

Weihnachtsstern und Co.: Die klassischen Weihnachtspflanzen wie der beliebte Weihnachtsstern oder die Amaryllis haben in einem Haushalt mit Tieren nichts verloren. Sie sind sehr giftig.

Kerzen: Eine leichte Berührung beim Spielen kann schnell zu Verbrennungen führen oder sogar ein Feuer entfachen. Selbstverständlich lässt man brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.

Lichterketten: Lichterketten sollte man nur nutzen, wenn man sicher ist, dass kein Tier das Kabel durchbeisst. Der Stromschlag kann tödlich enden.

Feuerwerk: Verzichten Sie auf Feuerwerk, allen Tieren zuliebe. Denn selbst wenn Ihr Tier entspannt bleibt, so ist es doch für viele andere der blank Horror. Fürchtet Ihr Tier sich vor Feuerwerk, sorgen Sie für eine ruhige Rückzugsmöglichkeit.